

Der Ruhewald Steimel

ist ein natürlich gewachsener Mischwald, nicht weit vom Ort und doch ganz Teil der Wälder, die Steimel vollständig umgeben. Er bietet auf einer Fläche von knapp 4 Hektar eine Vielzahl an möglichen Bestatungsplätzen im Wurzelbereich der Bäume: Buchen,

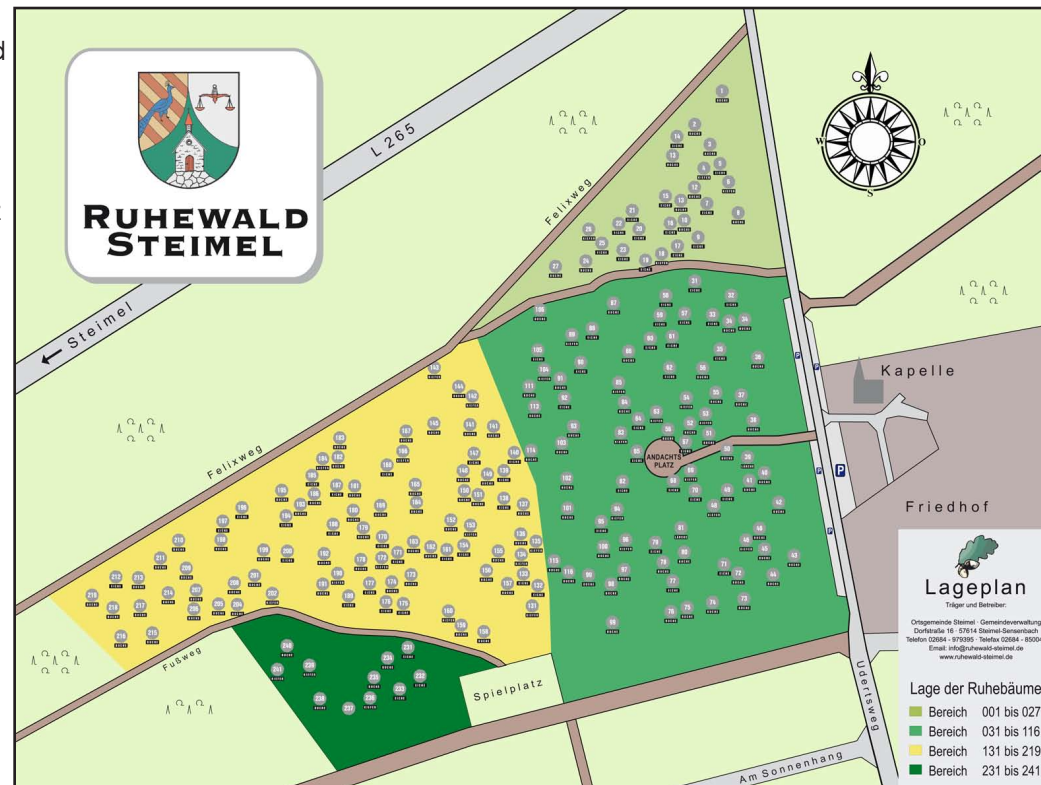


maßgenau im Lageplan eingezeichnet. Träger und Betreiber des „Ruhewald Steimel“ ist die Orts-gemeinde Steimel. Außer eventuell nötigen Sicherungsarbeiten zum Schutz seiner Besucher wird es keine Eingriffe durch den Menschen geben. Sie können entweder alleine einen Baum aussuchen (verfügbare Bäume sind durch ein gelbes Band gekennzeichnet) oder einen Termin mit der Orts-gemeinde vereinbaren. Der Lageplan der Bäume steht am Eingang und hilft Ihnen sich zu orientieren.

Die Beisetzung

Bestattungen im Ruhe-wald Steimel sind nur

nach Einäscherung in einer biologisch abbaubaren Urne möglich. Die verwendeten Urnen bestehen aus Stärke, die sich innerhalb kurzer Zeit im feuchten Waldboden auflöst. Der Ruhewald gibt Ihnen Vorstel-lungen von einer individuellen Gestaltung der Beiset-zung breiten Raum. Diese kann traditionellen Abläufen folgen, sich am Leben der, bzw. des Verstorbenen oder einfach am Frieden des Waldes orientieren. Ob Sie eine christliche Begleitung wünschen oder nicht, ob Abschiedsworte gesprochen sollen, die Beisetzung mit musikalischer Begleitung oder in aller Stille erfolgen soll liegt in Ihrer Entscheidung - solange die Zeremonie der Würde eines Ruhewaldes entspricht. Wenn Sie eine Trauerfeier wünschen, steht Ihnen dafür sowohl die Halle des Friedhofs Steimel, die sich gleich gegenüber dem Ruhewald befindet oder der Andachtsplatz im Wald mit Eichenbänken und einem "Altar" aus einer 280-jährigen Eiche zur Verfügung. Die



Beisetzung erfolgt in einer biologisch abbaubaren Urne im Wurzelbereich des ausgesuchten Baumes. Die Grabstätte haben wir vorher vorbereitet und geschmückt.

Kleine Grabbeigaben

wie einzelne Blüten- oder Laubblätter sind möglich, auch eine Schaufel Erde. Allerdings: Blumensträuße, Kränze, Kerzen, Fotos, Grabsteine, Bepflanzungen o.ä. gehören nicht in einen Ruhewald - der Baum selbst ist der Platz des Beisammenseins und der Erinnerung. Nach der Beisetzung kann auf Wunsch eine Namens-tafel am Baum angebracht werden, für die wir je nach Baum-Typ feste Formate vorgesehen haben.



Janek
Ältestes Neuwieder
Beerdigungsinstitut

Eichen und Kiefern, alte Bäume mit ihrer eigenen Geschichte und junge Bäume mit einer langen Zukunft, mitten im Wald oder im Randbereich, erlauben es, einen Ruheplatz ganz nach eigenen Vorstellungen zu finden. Der Ruhewald steht allen Menschen offen, die Frieden in der Natur finden wollen, unabhängig von ihrer Religion, Nationalität oder Weltanschauung. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem Gemeinschaftsbaum, an dem Sie einen oder mehrere Plätze reservieren können, und einem Familien-/Freundschaftsbaum, für den Sie das gesamte Nutzungsrecht erwerben und der bis zu 12 Personen aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis eine letzte Ruhestätte bietet, der aber auch allein genutzt werden kann. Sie können frei entscheiden, ob Sie das Nutzungsrecht (Grab-laufzeit) für 30, 60 oder 90 Jahre erwerben möchten. Jeder der Ruhe-bäume ist exakt eingemessen, mit einer Nummer versehen, im Baumregister eingetragen und